

Kreisausschuss-Sitzung am 11.06.2026 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: -		
TOP: 2 Sache / Beschluss		Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Kreisstraßen

Vergabe der Arbeiten zum Ausbau der freien Strecke K22 zw. Blaubach und Mayweilerhof

Beschlussvorlage:

Die Fahrbahndecke der K 22 weist zahlreiche Risse und Verdrückungen auf. Dadurch kann Feuchtigkeit in die unteren Schichten eindringen, was insbesondere im Winter zu Frostaufbrüchen führt. Eine ordnungsgemäße Entwässerung der Fahrbahn ist nicht mehr gewährleistet. Der gebundene Oberbau befindet sich, wie durch die Zustandserfassung 2021 belegt, in einem nicht verkehrsgerechten und insgesamt sanierungsbedürftigen Zustand. Annähernd die gesamte Ausbaustrecke (99%) weist einen Zustandswert von $\geq 4,5$ auf und ist damit der schlechtesten Zustandskategorie zugeordnet.

Der geplante Ausbaubereich der K 22 umfasst eine Streckenlänge von rd. 1.660 m (VNK 6410 017 NNK 6410 004 Stat. 1,750 – 3,410).

Zur Vermeidung eines zeitaufwendigen Baurechtsverfahrens sowie zur Minimierung von Eingriffen in Natur und Landschaft erfolgt die Erneuerung der Fahrbahn im Bestand.

Zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit werden die oberen 18 cm des gebundenen Oberbaus in situ mittels Kaltrecyclingverfahren erneuert und durch folgenden, zweckmäßigen Aufbau ergänzt: 3,5 cm Asphaltdeckschicht und 14,5 cm Asphalttragschicht.

Die vorhandenen Entwässerungseinrichtungen (Mulden und Gräben) werden neu profiliert und an die geänderte Fahrbahnhöhe angepasst. Ein maroder und nicht mehr funktionsfähiger Querdurchlass bei Station 2,287 wird zurückgebaut und durch ein Bauwerk gleicher Dimension ersetzt.

Im Streckenabschnitt zwischen Station 2,520 und 2,600 ist aus Gründen der Verkehrssicherheit auf einer Länge von ca. 80 m eine Stabilisierung der rutschungsgefährdeten Böschung erforderlich.

Zur Gewährleistung einer ausreichenden Standsicherheit und Überfahrbarkeit werden die Bankette ausgekoffert und neu aufgebaut. In Kurvenbereichen erfolgt zusätzlich eine Befestigung mittels Rasengittersteinen.

Darüber hinaus werden die vorhandenen Schutzplanken auf einer Länge von ca. 1.200 m erneuert.

Der Landesbetrieb Mobilität Kaiserslautern hat die notwendigen Arbeiten öffentlich ausgeschrieben und submittiert. Die Ausschreibung wurde in drei Fachlose aufgeteilt.

Die Zuschlagsfrist endet am 26.06.2026.

LOS 1: Fahrbahnsanierung

Zum Eröffnungstermin am 28.05.2026 um 9:00 Uhr haben vier Firmen ein Angebot abgegeben.

Bieter	Gesamtangebots- summe -netto-	Gesamtangebots- summe -brutto-
1. Fa. Juchem Asphaltbau GmbH, 55758 Niederwörresbach	896.571,62 €	1.066.920,23 €
Nächstbietender		1.168.988,61 €
Nächstbietender		1.200.065,27 €
Nächstbietender		1.392.852,72 €

Das Angebot der Fa. Juchem GmbH wurde vom LBM als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die Firma besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet Gewähr für eine sach- und fachgerechte Baudurchführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher in Verbindung mit dem LBM KL die Vergabe der Arbeiten zur Fahrbahnsanierung der K 22 an die Firma Juchem, Niederwörresbach.

LOS 2: Fahrzeugrückhaltesysteme

Zum Eröffnungstermin am 28.05.2026 um 9:00 Uhr haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben.

Bieter	Gesamtangebots- summe -netto-	Gesamtangebots- summe -brutto-
1. Fa. VR Saar-Mosel GmbH, 54343 Föhren	53.327,59 €	63.459,84 €
Nächstbietender		79.667,64 €
Nächstbietender		88.311,69 €
Nächstbietender		88.382,39 €
Nächstbietender		90.000,00 €

Das Angebot der Fa. VR Saar-Mosel GmbH wurde vom LBM als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die Firma besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet Gewähr für eine sach- und fachgerechte Baudurchführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher in Verbindung mit dem LBM KL die Vergabe der Arbeiten zur Installation der Fahrzeugrückhaltesysteme an die Firma VR Saar-Mosel GmbH, Föhren.

LOS 3: Verkehrssicherung

Zum Eröffnungstermin am 28.05.2026 um 9:00 Uhr haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben.

Bieter	Gesamtangebots- summe -netto-	Gesamtangebots- summe -brutto-
1. Fa. Zeppelin Rental GmbH, 85748 Garching	12.366,70 €	14.716,38 €
Nächstbietender		17.643,68 €
Nächstbietender		18.440,80 €
Nächstbietender		19.018,82 €
Nächstbietender		19.810,28 €

Das Angebot der Fa. Zeppelin Rental GmbH wurde vom LBM als wirtschaftlichstes Angebot gewertet. Die Firma besitzt die für die Durchführung der Arbeiten erforderliche Leistungsfähigkeit und bietet Gewähr für eine sach- und fachgerechte Baudurchführung.

Die Verwaltung empfiehlt daher in Verbindung mit dem LBM KL die Vergabe der Arbeiten zur Verkehrssicherung der K 22 an die Firma Zeppelin Rental GmbH, 85748 Garching.

Die **Gesamtkosten** aller drei Lose verteilen sich auf die einzelnen Kostenträger wie folgt:

Zu Lasten des Landkreis Kusel	1.141.382,61 €
Zu Lasten Land Rheinland-Pfalz	3,713,84 €
Gesamtkosten	1.145.096,45 €

Die Gesamtmaßnahme K 22 ist förderfähig. Der Zuwendungsantrag wurde eingereicht; eine zeitnahe Bewilligung wurde in Aussicht gestellt. Die beantragte Zuwendung beträgt 75 % (rd. 856.000 €), der Eigenanteil des Landkreis Kusel beträgt rd. 285.000 € (25 %).

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Rahmen des Kreisstraßenbauprogrammes unter dem HH-Konto 54201.096 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt unter dem Vorbehalt einer Förderzusage wie von der Verwaltung und dem LBM vorgeschlagen, den Auftrag

für die Arbeiten in **LOS 1 – Fahrbahnsanierung K22**

an die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co. KG, Niederwörresbach zum anteiligen Angebotspreis von **-brutto- 1.063.501,72 €** (Gesamtpreis 1,066.920,23 €),

für die Arbeiten in **LOS 2 – Fahrzeugrückhaltesysteme K22**

an die Firma VR Saar-Mosel GmbH, Föhren zum anteiligen Angebotspreis von **-brutto- 63.400,43 €** (Gesamtpreis 63.459,84 €) und

für die Arbeiten in **LOS - 3 Verkehrssicherung K22**

an die Firma Zeppelin Rental GmbH, Garching zum anteiligen Angebotspreis von **-brutto- 14.490,46 €** (Gesamtpreis 14.716,38 €)

zu vergeben.